

re Singles ab



Samuel (22)
Homosexuell und Fitness-Junkie.

3.-



Tim (24)
Heterosexuell und Party-Löwe.

5.-



Kathrin (30)
Heterosexuell und junge Mutter.

15.-



Thomas (40)
Heterosexuell und dreifacher Vater.

20.-



Swipe rechts
Bedeutet bei Tinder: Gefällt mir.

Fotos: Getty Images (5), Daniel Kellenberger, Keystone, iain Masterton/agefotostock

Schweizer Frauen können es in der Küche am besten

LOB → Über die Hälfte der Schweizer gibt an, genug Komplimente vom Partner zu erhalten. Nur leider sind es nicht immer die richtigen. Eine Umfrage zeigt, was sich Männer und Frauen wirklich wünschen und wo es die grössten Unterschiede gibt.

Komplimente gehen runter wie Öl. In der Schweiz: wie Bratöl.

In einer repräsentativen Umfrage von Parship geben knapp die Hälfte der befragten Frauen an, **dass sie am häufigsten Komplimente für ihre Kochkünste erhalten.** «Das beste Huhn, das ich je gegessen habe» ist aber nicht das Beste, was frau je gehört hat.

Zwar geizen die Männer auch nicht mit Komplimenten zum Äusseren – **was sich Frauen aber wirklich wünschen, sind mehr Komplimente zu ihrer Lebenseinstellung und ihrer Hilfsbereitschaft.**

Für Klaus Heer, Paartherapeut aus Bern, keine Überraschung: **«Hohle und billige Schmeicheleien mag niemand.** Besonders wenn sie fantasielos daherkommen. Wer mag schon im-

mer wieder hören: «Du siehst sexy aus!» oder «Deine Wurst war super!?»

Ein anderer Irrglaube sei, dass Komplimente als Versöhnungsgesten funktionieren. «Honig auf offene Wunden schmieren kommt nicht gut an. **Viel lieber möchte man gehört und ernst genommen werden», sagt Heer.**

Aber ist das überhaupt möglich, wenn das Gegenüber dauernd Witze reisst? So kriegen Männer laut Umfrage am zweithäufigsten Komplimente für ihren Humor. Gleich nach der Geduld sichert sich dieses Kriterium einen Podestplatz und stellt damit den grössten geschlechtsspezifischen Unterschied dar. Frauen kriegen für ihren Humor höchst selten Komplimente. Das Kriterium schafft es gerade mal auf Platz zwölf.

Ein Graben tut sich zwischen der West- und der Deutschschweiz auf. **Die Welschen sprechen schweizweit am häufigsten Komplimente für die Intelligenz und Sinnlichkeit ihrer Partner aus.** Im Gegensatz zu den Deutschschweizern sind ihnen dafür Verlässlichkeit und handwerkliche Fähig-

keiten kaum ein Lob wert.

Egal, in welche Richtung Kompliment zielen, **annehmen muss man laut Paartherapeut längst nicht alle:** «Manche Komplimente sind verkappte Goodys, um den Part-

ner zu manipulieren. Sie tun nicht wirklich wohl, und man lehnt am besten dankend ab.»

Denn das Wichtigste bei Komplimenten ist: dass sie ernst gemeint sind. **mad**



Das schmeckt
Bei den Schweizer Männern geht Liebe durch den Magen.